

Griß eich beinand!

Die neue Geschäftsführerin des AVO stellt sich vor.

Mein Name ist Brigitte Meier, ich komme aus Oberwössen im schönen Chiemgau und freue mich auf die neuen Herausforderungen. Wenn sich im Leben solch eine Gelegenheit bietet, dann muss man einfach zugreifen. Welch großes Glück, dass die Vorstandschaft des Almwirtschaftlichen Vereins dies ebenso sah und mir, trotz zahlreicher anderer Bewerbungen, ihr Vertrauen geschenkt hat.

Nach meiner Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten war ich viele Jahre im Notariat tätig und habe zusätzlich noch die Abschlussprüfungen zur Hauswirtschafterin -Beruf der Landwirtschaft- (Einsemestriger Studiengang der Landwirtschaftsschule Traunstein, Abteilung Hauswirtschaft) und zur Landwirtin (Akademie für Land- und Almwirtschaft Südostbayern -SoLa- an der Landwirtschaftsschule in Traunstein) erfolgreich abgelegt.

Insgesamt habe ich 15 Almsommer auf verschiedenen Almen im Chiemgau, Berchtesgadener Land und Salzburger Land verbracht. Das Arbeiten auf der Alm als Sennerin mit Milchkühen, Milchverarbeitung und Bewirtung ist mir bestens vertraut, ebenso die Schwierigkeiten in Sachen Tourismus oder Wolf. Diese besondere und lehrreiche Zeit hat mir nicht nur ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen der Alm- und Landwirtschaft vermittelt, sondern auch meine große Leidenschaft für die Almwirtschaft, die Tiere und die Natur entfacht. Wenn ich auch jetzt nur noch als „Wanderin“ auf die Almen komme, werde ich doch im Herzen immer eine Sennerin sein. Vielleicht lernen wir uns ja auf



Foto: privat

Brigitte Meier hat Mitte Juni ihren Dienst angetreten.

der ein oder anderen Alm kennen. Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche.

Die letzten Jahre war ich beim Rinderzuchtverband Traunstein tätig. Ich weiß, wie eine Geschäftsstelle funktioniert und der Kontakt mit den Landwirten und Almbauern, sowie die Betreuung von Almen und auch das Fördergeschehen sind mir vertraut.

In meiner Freizeit wandere ich für mein Leben gern in den Bergen und bin

mit Leib und Seele seit vielen Jahren Marketenderin bei der Gebirgsschützenkompanie Wössen-Achental und Bataillonsmarketenderin im Gebirgsschützenbataillon Inn-Chiemgau, welches 17 Kompanien von Bad Reichenhall bis Bad Aibling umfasst.

Auf mein neues Amt freue ich mich sehr und bin gespannt, was mich alles erwartet. Ich hoffe und wünsche mir, dass ich seitens der Vereinsmitglieder, der Bezirksalmbauern und nicht zuletzt seitens der Vorstandschaft und der staatlichen Almfachberatung Unterstützung bei der Einarbeitung bekomme.

Mein Amtsantritt erfolgte am 16. Juni 2025. Bei Erscheinen dieser Ausgabe habe ich folglich schon eine zweiwöchige Einarbeitungszeit hinter mir.

Zu erreichen bin ich telefonisch während der Geschäftszeiten des Vereins am Mo/Di und Do von 8:30 -16:00 Uhr unter 08024 46039-1446. Persönliche Termine bitte nach Vereinbarung, damit niemand den Weg nach Holzkirchen antritt, während ich vielleicht im Außendienst oder Homeoffice bin.

Ich wünsche meinem Vorgänger Hans Stöckl alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt und allen Almbäuerinnen und Almbauern, sowie allen Sennerinnen und Sennern einen schönen, gesunden und unfallfreien Almsommer und vor allem Gottes Segen.

Brigitte Meier
AVO-Geschäftsführerin



Foto: S. Krapfl

Während Brigitte Meier beim AVO schon in Lohn und Brot steht, ist der Termin für Fabian Höß, den künftigen Geschäftsführer des AVA, noch nicht terminiert.